Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

I. Technisch-gewerbliche Anstalten (incl. Uhrenmacherschulen, Webschulen, Lehrwerkstätten, Modellsammlungen):

Expertengruppe: die Herren Bendel, Bühler-Honegger, Favre, Jung, Tièche, Tissot;

Obmann: Herr Nationalrat Tissot (nach Ablehnung seitens des Herrn Nationalrat Bühler-Honegger).

II. Kunstgewerbliche Anstalten (Schulen und Sammlungen):

Expertengruppe: die Herren Bendel, Bubeck, Jung, Tièche;

Obmann: Herr Architekt Jung.

III. Handwerkerschulen, gewerbliche Fortbildungs- und Zeichnungsschulen:

Erxpertengruppen: die Herren Bendel, Bubeck, Meyer, Tièche, Weingartner;

Obmann: Herr Professor Bendel.

Die Gruppenkonferenzen sollen mindestens einmal jährlich stattfinden und durch den betreffenden Obmann von sich aus, auf Anregung seiner Kollegen hin, oder auf Wunsch des Departements einberufen und geleitet werden.

Im Berichtsjahr hat sich die Expertengruppe III, und zwar am 18. November, in Zürich versammelt, und ein einlässliches Projekt für die genannte Schulausstellung entworfen, dessen Verwirklichung in das Jahr 1890 fällt.

Verschiedenes.

Ueber das **gewerbliche Schulwesen in Sachsen** berichtet „Volkswohl" nach dem zweiten Bericht über die Unterrichtsanstalten im Königreich Sachsen, welchem eine statistische Erhebung vom 2. Dezember 1889 zu Grunde liegt, dass von den gegenwärtig bestehenden 87 **Fachschulen** seit 1880 35; von den 28 **gewerblichen Fortbildungsschulen** 11 seit eben dieser Zeit neu begründet worden sind.

	Frequenz	Zuwachs in 5 Jahren	Kosten 1888	per Schüler	Staatsbeitrag
Fachschulen	7618	2416	629,471 M.	83 M.	52 %
Gewerbl. Fortbildungsschulen	7912	3261	100,155 „	13 „	44 %

Der Besuch gewisser Schulen ist in Folge von Innungs- und Ortsstatuten obligatorisch geworden.

Hiezu kommen: 12 Anstalten für künstlerische Ausbildung; 9 landwirthschaftliche und Gartenbauschulen; 32 Handelsschulen besucht von insgesammt 7199 Schülern und mit einem Kostenaufwand von 781,629 M., wovon der Staat 46 % trägt.

Elf Lehranstalten für das weibliche Geschlecht mit 1081 Schülerinnen.

Schliesslich verdient noch die Pensionskasse für die Lehrer der gewerblichen Schulen erwähnt zu werden. G.